

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Schönecken vom 20.09.2023

um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Forum im Flecken "FIF" (Tagungsraum Gasthaus)

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Arenth Johannes

1. Beigeordneter

Reichertz Markus

2. Beigeordneter

Ernzer Alfred

Ratsmitglieder

Arenth Susanne
Floss Jochen
Gitzen Christian
Karp Adelheid
Kohlen Karl
Krämer Werner
Kribs Mario
Reifers Astrid
Reifers Johann
Schaal Marco
Schmidt Rudolf

ab TOP 3

entschuldigt fehlten

3. Beigeordneter Sonntag Herbert
Addy Nii Odartey
Irsfeld Frank-Peter
Thielen Rita

von der Verwaltung

Karp Anton
Wilwers Günter

als Schriftführer

Zu der Sitzung war form- und fristgerecht eingeladen worden.
Einwände gegen Einladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Förderantrag Projekt Freizeitanlagen ehemaliges Schwimmbad
3. Reihenfolge Ausbauprogramm der Gemeindestraßen
4. Umrüstung der bisher noch nicht sanierten Straßenbeleuchtungen auf LED, hier Fußgängerüberwege-Beleuchtung und Anstrahlbeleuchtung der Burgruine
5. Verkaufspreiskalkulation Wohnbaugrundstücke "Auf der Flachsheck"
6. Festlegung eines Straßennamens für das neue Wohnbaugebiet
7. Ausbau (mit Kanal) Teilbereich Forstberg im Zuge Straßenbau Im Brühl / Vollbach
8. Planungen Ausbau Glasfasernetz Teilbereich Ortslage durch die Telekom
9. Neuwahl eines Mitgliedes / Stellvertreter für den Bauausschuss
10. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
11. Anfragen von Ratsmitgliedern

1. Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohner (Kanaleinlauf Schlosspfad, Zustand Stichweg Alte Bitburger Straße, Arbeiten Straße Forstberg - Im Brühl, Ausbaubeiträge der Anwohner) wurden beantwortet.

2. Förderantrag Projekt Freizeitanlagen ehemaliges Schwimmbad

Durch das Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung, Architekt Günter Wilwers, wurde dem Rat das aktuelle Gestaltungskonzept für die Entwicklung und Sanierung der Freizeitanlagen im Bereich des ehemaligen Frei- und Hallenbades mit angrenzendem Jugendlager vorgestellt und in den Planentwürfen erläutert.

Die einzelnen Ausführungsplanungen auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie wurden in verschiedenen Arbeitssitzungen mit den Vertretern aus den Reihen des Rates fortgeschrieben.

Mit dem Konzeptentwurf erfolgt zeitnah ein Förderantrag nach dem Investitionsstock Rheinland-Pfalz, die Baukostenschätzung für die Module 1 und 2 betragen rd. 1,2 Mio. €.

Nach eingehender Beratung und Beantwortung der Fragen aus den Reihen des Rates wurde dem vorgestellten Konzeptentwurf - eine Planübersichtsskizze ist als Anlage der Niederschrift beigefügt – zugestimmt und die Verwaltung mit der Einreichung eines Förderantrages (Fördersatz 60 %) beauftragt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

3. **Reihenfolge Ausbauprogramm der Gemeindestraßen**

Nach dem gemeindlichen Straßenausbauprogramm würde nach der Straße Im Brühl / Vollbach die Gemeindestraße Iltgesdell ausgebaut.

Durch die umfangreichen privaten Investitionen im Bereich des ehemaligen Hotels Burgfrieden bedarf der Stichweg zum Rammenfeld nach der zukünftigen Verkehrsbedeutung einer Komplettsanierung mit Oberflächenentwässerung, da die angrenzende Straße im Rammenfeld ebenso einen starken Ausbaubedarf vorweist, soll diese Maßnahme im Rahmen der kommunalen Ausbauplanung vorgezogen werden.

Eine umfangreiche Teilinstandsetzung des Stichweges zum Burgfrieden kann entfallen, der Investor beteiligt sich an den Kosten eines Vollausbau.

Nach Beratung beschloss der Rat daher, die Reihenfolge im Ausbauprogramm zu ändern und die Straßenbaumaßnahme Rammenfeld mit Stichweg Burgfrieden vorzuziehen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Zur Einreichung eines Förderantrages wird das Planungsbüro Scheuch, Prüm, mit einer Entwurfsplanung einschließlich Kostenschätzung beauftragt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

4. **Umrüstung der bisher noch nicht sanierten Straßenbeleuchtungen auf LED, hier Fußgängerüberwege-Beleuchtung und Anstrahlbeleuchtung der Burgruine**

Durch die Westenergie AG lag dem Rat ein Umrüstungskonzept für die restliche Erneuerung und Umstellung auf LED-Technik vor.

Dabei sind alle bisher noch nicht sanierten Straßenbeleuchtungsanlagen (u.a. im Gewerbegebiet 15 Brennstellen) sowie die Fußgängerüberweg-Beleuchtungen sowie die gesamten Beleuchtungen zur Anstrahlung der Burg (12 Leuchtstellen) enthalten, insgesamt 33 Leuchtstellen mit Gesamtkosten von brutto 53.226,92 €.

Der Bereich Beleuchtung der Burg würde seitens der Westenergie mit einem Festbetrag von 10.000,00 € brutto unterstützt (Förderprogramm Westenergie AG für Klimaschutz).

Da die erforderliche Anzahl der notwendigen Leuchtstellen sowie die Stromkostensparnis genauer ermittelt und optimiert werden soll, wurde eine Entscheidung im Rat zunächst zurück gestellt. Nach Überarbeitung des Konzeptes erfolgt eine erneute Beratung und Beschlussfassung im Rat.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

5. **Verkaufspreiskalkulation Wohnbaugrundstücke "Auf der Flachsheck"**

Der Verkaufspreis für die neuen Wohnbaugrundstücke „Auf der Flachsheck“ muss kostendeckend kalkuliert werden.

Die 20 zu erschließenden Wohnbaugrundstücke haben einen Flächenumfang von 16.095 qm.

Die Ermittlung des Verkaufspreises durch das Bauamt der Verbandsgemeinde enthält die Kosten des Grunderwerbs, die Bauleitplanung (Bebauungsplan) mit allen Fachuntersuchungen, die gesamte abwassermäßige Erschließung (Abwasser und Oberflächenentwässerung), landespflegerische Ausgleichsmaßnahmen, Planung und Bauleitung, Vermessungskosten, die Linksabbiegespur zur L 16, den Straßenausbau mit Straßenentwässerung im Wege des Vorstufenausbaus einschließlich des späteren Endausbaus (Kostenschätzung rd. 364.000 €) sowie die Straßenbeleuchtungsanlagen.

Die Mindest-Kalkulationsberechnung errechnet einen kostendeckenden Verkaufspreis von 110,00 € je qm.

Eine Kalkulationsgrundlage lag dem Rat im Entwurf mit allen Einzelwerten vor, die gesamten weiteren Verkaufsmodalitäten (u.a. Bauverpflichtung - Preisanpassungen) und Bedingungen werden noch mit einem weiteren Beschluss durch den Rat festgelegt.

Nach Beratung und Erläuterung im Rat wurde der Verkaufspreis der Bauflächen daher auf 110,00 € je qm festgelegt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

6. Festlegung eines Straßennamens für das neue Wohnbaugebiet

Für das neue Wohnbaugebiet ist durch die Gemeinde ein neuer Straßennamen für die Ringstraße festzulegen (VV Nr. 1 zu § 2 GemO).

Aus dem Rat wurde insbesondere „Auf der Flachsheck“ sowie „Auf Flachsheck“ vorgeschlagen, nach Beratung wurde mehrheitlich als neue Straßenbenennung „Auf Flachsheck“ beschlossen.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 9 Ja-Stimmen, für den weiteren Vorschlag erfolgten 5 Ja-Stimmen – keine Enthaltungen.

Ebenso erfolgte seitens der Gemeinde eine Zuteilung von Hausnummern für die neuen Wohnbaustellen, der vorgestellte Kartenauszug mit der Vergabe links im Uhrzeigersinn ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

7. Ausbau (mit Kanal) Teilbereich Forstberg im Zuge Straßenbau Im Brühl / Vollbach

Im Zuge der Bauarbeiten an der Straße Im Brühl / Vollbach soll auch ein Teilbereich der Straße Forstberg auf einer Länge von rd. 50 Metern ausgebaut werden. Insbesondere der Kanal des Verbandsgemeindewerkes Prüm ist schadhaft und muss erneuert werden, ebenso kann die Oberflächenentwässerung vom Forstberg in den Einmündungsbereich der Straße Im Brühl wesentlich verbessert werden.

Der Ortsbürgermeister stellte mit einer Planskizze des Planungsbüros Scheuch den vorgesehenen Teilausbau der Straße Forstberg im Rat vor.

Die Kosten des Vollausbau des Teilstückes betragen rd. 62.000 €, das Verbandsgemeindewerk Prüm beteiligt sich an den Kosten mit den ersparten Aufwendungen für die Fahrbahnerneuerung im Zuge der Kanalerneuerung.

Nach Beratung stimmte der Rat dem vorgestellten Ausbau des Teilbereiches Forstberg zu.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

8. Planungen Ausbau Glasfasernetz Teilbereich Ortslage durch die Telekom

Ein Tochterunternehmen der Telekom, die GlasfaserPlus GmbH aus Köln, möchte im Jahr 2025 eigenwirtschaftlich in Teilbereichen der Ortslage ein Glasfasernetz bis ins Haus verlegen.

Der Ausbau ist für die Gemeinde kostenlos, ebenso werden alle Grundstücke im Ausbaubereich mit Glasfaser erschlossen, für die Anschlussnehmer / Hausbesitzer ist der Anschluss unter gewissen Umständen kostenlos.

Es ist keine Vermarktungsquote erforderlich, der Ausbau soll in Koordination mit kommunalen Baumaßnahmen erfolgen. Bei laufenden Baumaßnahmen kann die Gemeinde über die Bereitstellung von Leerrohren einen späteren Glasfaserausbau unterstützen. Auch der Eifelkreis Bitburg-Prüm wird in den kommenden Jahren den Glasfaserausbau vorantreiben und die weiteren Versorgungslücken in den Gemeinden schließen.

Mit einer gemeinsamen Erklärung zum Glasfaserausbau zwischen der Ortsgemeinde Schönecken und der GlasfaserPlus GmbH aus Köln wird der geplante Teilausbau 2025 unterstützt, der Ortsbürgermeister wird zur Unterzeichnung der vorliegenden Erklärung ermächtigt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

9. Neuwahl eines Mitgliedes / Stellvertreter für den Bauausschuss

Für den ausgeschiedenen Stellvertreter Stanislaw Dreher (Wohnsitzwechsel nach Prüm) ist eine Neuwahl erforderlich.

Als stellvertretendes Mitglied (Vorschlagsrecht CDU-Fraktion) wurde das Ratsmitglied Karl Kohlen vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Es wurde vorher einstimmig beschlossen (§ 40 Abs. 5 GemO), die Wahl in offener Abstimmung vorzunehmen.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruhte nach § 36 Abs. 3 GemO.

10. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister informierte zu verschiedenen kommunalen Themen:

- Sachstand Denkmalpflege privates Investitionsprojekt Altes Kloster
- Sachstand Einrichtung Grüngutannahmestelle alter Schlachthof
- Einweihung Container Kindergarten-Waldgrundstück
- Reparaturbedarf Kinderspielplätze Im Forst und Ohlesband
- Schenkung Bilder Frau Linhoff aus der Ausstellung Burgkapelle
- Gedenksteine Friedhof Schwestern Altes Kloster
- Neue Bank an der Vollbachbrücke - geplante Stiftung einer weiteren Bank
- Putzschäden Giebel Fassade FiF (Sanierungsbedarf)
- Arbeiten Anlagen der Burgkapelle (Geländer)
- Baurestarbeiten neuer Rasensportplatz
- Kauf Iseki Aufsitzmäher durch den Sportverein
- Standortwechsel wegen Naturschutzauflagen Ruhebank Auf Icht

- Sachstand Tourismus-Infopoint SISy (persönlicher Videoservice) in Schönecken
- Arbeiten Hochwasserschäden an diversen Wirtschaftswegen
- Teilnahme 37 Kinder an der Aktion Lesesommer Bücherei
- Sachstand Erweiterung Straßenbeleuchtung Hühnerbach und Industriestraße
- Planung Repowering 2 Standorte Windkraft Seiwerather Berg
- Gutachtenbedarf Erneuerung Hochwasserschaden Betonbrücke Altburgtal

11. Anfragen von Ratsmitgliedern

Die verschiedensten Anfragen der Ratsmitglieder wurden beantwortet:

- Zustand Boden in der Turnhalle der Grundschule
- Sanierung des Weges beim Anwesen Wallesch zur Landesstraße
- Freischneiden des Burgstieges am Haus Bollig
- Inhalt des Tourismuskonzeptes des Eifelkreises
- Spülmaschine für das FiF mit Beteiligung der Jagdpächter
- Zeitrahmen für den Endausbau Dr. Schreiber Baugebiet
- Schottereinbau Weg beim Haus Hansen

v. g. u.

Schriftführer

Ortsbürgermeister

Gesehen

Bürgermeister